

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender
für den Bürger und Landmann**

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Neujahrsgruß

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Januar hat 31 Tage.

Letztes Viertel den
2. bewirkt heitern Hini-
mel.

Neumond den 9.
bringt Kälte.

Erstes Viertel den



17. erregt Sturm mit
Schnee.

Vollmond den 25.
verursacht ungestüme
Witterung.

Jahrmärkte im Januar.

(Zum Bericht dientet, daß — nebst dem am Schlusse dieses Kalenders befindlichen alphabetischen Verzeichniß — die Märkte noch besonders bei jedem Monat, jeder auf den richtigen Tag, angezeigt ist, an welchem er gehalten wird. — Soll etwas Unrichtiges eingeschlichen sein, so bittet der Verleger um gütige Anzeige, er wird jeden Fehler sehr gerne verbessern, so wie ausgelassene Orte auf Verlangen einschalten.)

An den mit einem † bezeichneten Orten wird mit dem Krämermarkt zugleich auch Viehmarkt gehalten.

- | | | |
|----------------------------|--------------------------------|------------------|
| 1. Leipzig, (Messe.) | 20. Neustadt, im | 26. Friesenheim. |
| 10. Stühlingen. † | 24. Diez. | 27. Birkenfeld. |
| Thann. | | |
| 11. Haßbach, i. Lkthl. | 25. Kirchberg. | Giersbach. |
| 13. Burlheim, a. R. | Mingolsheim, b. 31. Febringen. | |
| 17. Markdorf, am Bodensee. | Burgsal. | Olnhausen. |
| 18. Solothurn. | Oppenheim. | |
| | Shaffhausen. | |

Besondere Viehmärkte.

- | | | |
|---------------------------|------------------------|----------------------------|
| 3. Pforzheim. | 6. Frankenthal. | 13. Schönau, i. Wiesental. |
| Wörderweiden- | Gernsbach. | 17. Göttingen. |
| thal. | Griesen, i. Algg. | 18. Höchstädt. |
| 4. Kandel. | Zweibrücken. | 19. Grünstadt. |
| Kirchheim in Pfalzbayern. | 10. Kandern. | Weil, die Stadt. |
| Kirchheimbolanden. | 11. Karlsruhe. | Pirmasens. |
| Mannheim. | Rüdesheim. | Quierschied. |
| 5. Grünstadt. | 12. Billigheim i. Pfz. | Zweibrücken. |
| Herrheim. | 13. Dürrenzimm. | 24. Durlach. |
| Schopfheim. | Eßlingen. | 26. Billigheim, i. Pfz. |
| | Freiburg i. Brsg. | |

Neujahrsgruß.

Bon dem Thurme rust die Glocke:
„Mensch, Dein Leben schnell verrinnt.
Glücklich, wer im Flug des Lebens
Einen festen Halt gewinnt!
Mit dem festen Halt des Glaubens
In dem raschen Strom der Zeit,
Steht das Schiff an starkem Anker,
Stürmt's auch um dich weit und breit.

Bon dem Thurme rust die Glocke:
Abschied von dem alten Jahr.
Glücklich, wer bei solchem Rufe
Ruhigen Gewissens war!
Wer mit Frieden im Gewissen
Der vergang'nen Zeit gedenkt,
Dem ist selbst im finstern Kerker
Heut ein heller Stern geschenkt.

Bon dem Thurme rust die Glocke:
Mensch, der Zukunft Morgen graut.
Glücklich, wer mit Gott im Herzen
Dem Neujahr entgegenschaut!
Wer solch Kleinod birgt im Herzen,
Wer solch reichen Schatz bewahrt,
Der beginnt in schwanker Fähre
Heute eine sich're Fahrt.

Mit des Glaubens festem Anker,
Des Gewissens Sonnenschein,
Mit dem Herrn als Steuerleifer
Muß die Schiffahrt glücklich sein.
Eh wir denn vom Lande stoßen,
Zu des neuen Jahres Lauf,
Ruft auch der Kalenderschreiber
Allen zu: Glück auf! Glück auf!

Ohne Arbeit, was gewinnst du?
Ohne Einsicht, was beginnst du?
Ohne Weisheit, was vereinst du?
Ohne Würde, wie erscheinst du?
Ohne Anmut, wen erbaust du?
Ohne Demuth, wem vertraust du?
Ohne Glaube, was erstrebst du?
Ohne Hoffnung, was erlebst du?
Ohne Liebe, was erringst du?
Ohne Tugend, was vollbringst du?

Nicht thut, wer ihut, was Lohnes werth
Und doch des Lohnes nicht begehrt.

Zweiter Monat.	Katholischer u. Evangelischer Februar oder Hornung.	Planeten-Lauf.	Anmerkungen.
Dienst.	1 Brigitta, Ignatius	6, 36, v., ☽ ☽ ☽	Scheint an der Fastenacht die Sonne, so gernathen gemeinlich Korn und Waizen wohl, so wie auch die Erbsen.
Mittw.	2 M. Lichtm. Cath. Feiert. M. R.	☐ ☽ ☽ in Erdnähe. wind	Matheis bricht Eis, find' i er feins, so macht er eins. Wenn die Kaz im Februar liegt in der Sonne, so muß sie im März wieder hinter den Ofen.
Donn.	3 Blasius	☐ ☽ ☽ schnee	Wenn im Hornung die Schnäfen gelgen, müssen sie im März schweigen.
Freitag	4 Cleophea, Andr. Enoch V.	☐ ☽ ☽ im ☽, ☽ ☽ ☽	Ist der Hornung warm, muß man auf seinen Heu-Borrath acht geben, weil ein spätes Frühjahr zu erwarten ist.
Samst.	5 Agatha	☐ ☽ ☽ ☽ Aufg. 6 u. 18 m. v.	Wenn es an Peter Stuhlfesten falt ist, soll die Kälte noch 40 Tage währen.
6.	Pr. Sachäus. Luk. 19, 1-10. Kath. Jesus verkündet sein Leiden. Luk. 18, 31-43. (1. Kor. 13, 1-13.)		Lichtmess im Klee, Ist Ostern im Schnee.
Sonnt.	6 B Erl. Hrn. Jesu. Dor.	☐ ☽ ☽ schnee	Lichtmeisen dunkel,
Mont.	7 Richard, Romuald	☒ * ☽ ☽ ☽	Macht den Bauer zum Jäuler.
Dienst.	8 Fastnacht, Sal. J. v. M.	6, 8. v. ☽ u. ☽	Roman hell und klar,
Mittw.	9 Asch. Mittw., Apollonia	☒ Aufg. 3 u. 45 m. v.	Bedeutet gutes Jahr.
Donn.	10 Scholastica, Desiderius	☐ Unterg. 7 u. 40 m. n.	Kinder im ☽ geboren.
Freitag	11 Euphrosina	♀ in ☽ ☽ ☽ trüb	Hast du im Fisch das Licht der Welt erblickt, So werd' ein Mann, so freundlich, als gesichtet.
Samst.	12 Susanna, Eudan, Eulal.	♂ * ☽ ☽ Untg. 9, 55. n.	Der gern den Armen von dem Seinen gibt, Den wahren Freund und die Gesellschaft liebt, Und Deidermann gern dient; so wirst du reich Und in dem Unternehmen fest zugeleich.
7.	Pr. Die Mutter der Söhne Gebetät. Matth. 20, 17-23. Kath. Versuchung Christi. Matth. 4, 1-11. (2. Kor. 6, 1-10.)		Sonnenaufgang
Sonnt.	13 B Inv. Ion., Ben., Ag.	unfreundlich	d. 6. um 7 U. 26 M.
Mont.	14 Valentin	☐ ☽ ☽ u. ☽ feucht	= 13. = 7 = 14 =
Dienst.	15 Faustinus	☒ ☽ in Erdf., ☽ ☽ ☽	= 20. = 7 = 2 =
Mittw.	16 Quat. Juliana, Ones.	3, 46. v. ☽ * ☽	= 27. = 6 = 49 =
Donn.	17 Donatus, Constantin	Abr. ☽ v. Aeq. 11° 54' 5"	Sonnenuntergang
Freitag	18 Gabinus, Simeon	☐ i. ☽, ☽ in ☽, ☽ ☽	d. 6. um 5 U. 4 M.
Samst.	19 Hubertus, Mansuetus	☒ ☽ ☽ Untg. 11 u. 52 m. n.	= 13. = 5 = 15 =
8.	Pr. Jesus weint über Jerusalem. Luk. 19, 41-48. Kath. Verklärung Christi. Matth. 17, 1-9. (1. Thess. 4, 1-7.)		= 20. = 5 = 27 =
Sonnt.	20 B Nem. Euchar., Eleuth.	♀ ☽ ☽ stürmisch	= 27. = 5 = 38 =
Mont.	21 Felix W., Eleonora	♀ ☽ ☽ ☽	Tageslänge
Dienst.	22 Petri Stuhlfieier	♀ in ☽ ☽ ☽ trüb	d. 6. 9 St. 38 M.
Mittw.	23 Josua, Floridus, Reinh.	8 u. 0. n., ☽ ☽ ☽ u. ☽	= 13. 10 = 1 =
Donn.	24 Marias, Nizephorus	☒ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ u. n.	= 20. 10 = 25 =
Freitag	25 Victorinus	☒ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ naß	= 27. 10 = 49 =
Samst.	26 Nestor, Alexius	♀ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ Aufg. 9, 9. n.	
9.	Pr. Jesus verkündet seinen Tod und seine Verherrlichung. Joh. 12, 20-33. Kath. Jesus treibt Teufel aus. Luk. 11, 14-28. (Ephes. 5, 1-9.)		
Sonnt.	27 B Oeul. Sara, Leander	☐ ☽ ☽ in Erdnähe, ☽ ☽	
Mont.	28 Leander, Serap, Roman.	☐ ☽ ☽ bewölkt	
<p>Nach den Bestimmungen der General-Synode vom Jahr 1834 steht es den evangel. prot. Geistlichen frei, ob sie bis zum ersten Advent d. J. über die angegebenen Evangelien oder über selbstgewählte Takte predigen wollen. Die Takte über die Nachmittagspredigten sind immer während frei gegeben.</p>			

Februar hat 28 Tage.

Letztes Viertel den
1. erzeugt Schneewölf.

Neumond den 8.
erregt Sturm.



Erstes Viertel den
16. Wind mit Schneegestöber.

Vollmond den 23.
ist von nassem Wetter begleitet.

Jahrmärkte im Februar.

1. Bahlingen.	7. Riedlingen.	21. Stein, b. Pfrzh. †
Schopfheim.	Schliengen.	22. Emmendingen. †
2. Aalen.	Ulm, b. Oberfrsch.	Geislingen.
Derdingen, bei Maulbronn. †	Bell, i. Wieslh. †	Oberjettingen.
Dettingen, bei Glatten.	8. Bischofsheim am Rhein.	Dettsheim. †
Freudenstadt.	Klein-Gartach.	Wimpfen, am B.
Hohenstaufen.	Riegel. †	Lörach.
Kochendorf.	Stauffen, Stadt.	24. Bottwar.
Nürtingen,	9. Ettenheim. †	Bräunlingen. †
Steinheim, an d. Murr.	Kaiserslautern.	Bühl.
3. Böblingen. †	10. Waldshut. †	Glach.
Eigettlingen.	Feldrennach. †	Engen. †
Kreuzlingen,	Groß-Laußenburg. †	Ettingen.
Niechen.	11. Haslach, i. Kinzigthal. †	Kippenheim.
Notwell.	Lenzkirch.	Pflingen.
Thiengen, bei Waldshut. †	Dehingen.	23. Schiltach.
Erbberg.	Thann.	Waldkirch. †
Wehr.	15. Galm.	27. Bellheim.
Annweiler,	Geislingen.	28. Mönchweiler. †
7. Bischofsheim, an der Tauber.	16. Steinbach, bei Grizingen, i. Klgg.	Möpftal.
Haigerloch.	17. Engen. †	Schönau, bei Heidelberg.
Mosbach.	18. Basel.	Stühlingen. †
Reckgemünd.	21. Pfullendorf.	

Besondere Viehmärkte.

1. Kandl.	4. Mühlheim.	10. Königsbach.
Kirchheim, i. Pfz.	7. Mingolsheim, b. Bruchsal.	Schönau, i. Weisenthal.
Kirchheimboden.	Pforzheim.	14. Kantern.
Mannheim.	Borderweidenthal.	Weil, die Stadt.
Sinsheim.		15. Gernsbach.
2. Grünstadt.	8. Bischofsheim, an der Tauber.	Hasloch.
Herxheim.	Knittlingen.	Heilbronn.
Quirnbach.	Langenbrücken.	Weinheim.
Schopfheim.	16. Grünstadt.	
3. Dürrenzenz, Eichholzheim.	Mössbach.	Birmasens.
Emmendingen.	Mülheim.	Dürrenbach.
Frankenthal.	9. Billigheim, i. Pfz.	17. Heldorfheim, bei Bruchsal.
Griesen, i. Klgg.	10. Garlsruhe.	Eßlingen.
Zweibrücken.	Griesen.	Vörach.

17. Neuhausen, bei	23. Billigheim, i. Pfz.	24. Durlach.
Pforzheim.	Güdingen.	Mosbach.
Zweibrücken.	Heidelberg.	25. Bühl.
21. Eppingen.	Weingarten, bei	
22. Reckgemünd.	Durlach.	

Mit ersorenen Fingern macht man keine Knoten auf; mit frostiger Seele und kaltem Herzen vollbringt man nichts Großes und Schweres in der Welt.

Die rechten guten Gedanken haben es im Kopfe, wie die Mäuschen; die spazieren auch nicht im Zimmer umher, wenn lärmende Gäste drin sind.

An guter Lehr,
Trägt keiner schwer;
aber wenn's gute Lehren vom Himmel regnete, so wäre der Eine zu faul, der Andere zu stolz um sie aufzuheben.

Wer ist es würdig, daß man ihn
Den stärksten Helden nennt?
Der ist es, der im eig'nem Sinn
Die eig'ne Schwachheit kennt.

Zwei Schlüssel gibt es zu dem Menschenherzen, die ihn es auf, mehr als alle andern: die Liebe und der Zorn.

Für arme Leute hat Gott den Schlaf erschaffen. Er ist das große Meer, in welches sie ihr Elend versenken, und wenn sie es auch immer wieder herausnehmen müssen, so ist es doch allemal etwas leichter geworden.

Wer die Zeit verklagen will, daß sie so zeitlich verraucht,
Der verklage nur sich selbst, daß er so zeitlich sie braucht.

Dritter
Monat.

Katholischer u. Evangelischer

M a r z .

Dienst.	1 Albinus, Donatus
Mittw.	2 Simplicius, Cradda B.
Donn.	3 Kunigunda
Freitag	4 Adrian, Kasimir
Samst.	5 Eusebius, Friedericus

10. Pr. Jesus betet für sich. Joh. 17, 1-5.
Kath. Jesus speist 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. (Gal. 4, 22-31.)

Sonnt.	6 Blät. Fridolinus
Mont.	7 Verpetua, Felicitas
Dienst.	8 Philemon, Joh. de Deo
Mittw.	9 40 Ritter, Franziska
Donn.	10 Alexander, 40 Märtyrer
Freitag	11 Sophron., Cyril., Rosina
Samst.	12 Gregorius, Friederike

11. Pr. Confirmationstag.

Kath. Jüden wollen Jesus steinigen. Joh. 8, 46-59. (Ebr. 9, 11-15.)

Sonnt.	13 B. Jud. Desid., E. Ernst
Mont.	14 Zacharias, Mathildis
Dienst.	15 Math., Longin, Christoph
Mittw.	16 Heribert, Henriette
Donn.	17 Gertrud, Patricius
Freitag	18 Gabriel, Anselm
Samst.	19 Joseph Nährv. Kath. Feiert.

12. Pr. Jesus betet für seine Jünger und für seine Gemeinde. Joh. 17, 6-26.
Kath. Christi Einritt zu Jerusalem. Matth. 21, 1-9. (Phil. 2, 5-11.)

Sonnt.	20 B. Psalmt. Emanuel, J.
Mont.	21 Benedict
Dienst.	22 Claudius, Lea, Nicol.
Mittw.	23 Serapion, Viktor E.
Donn.	24 Gründ. (Gang. Feiert.) 7 S. Mar P
Freitag	25 Charfr. (Gang. Feiert.) Mar. B. *)
Samst.	26 Israel, Ludg. Tas. Iman.

13. Pr. Auferstehung des Herrn. Joh. 20, 1-18.
Kath. Auferstehung Christi. Mark. 16, 1-7. (1. Kor. 5, 7. 8.)

Sonnt.	27 B. Oster. Ruprecht B.
Mont.	28 2. Oster. Priscus, Gün
Dienst.	29 Eustachius, Mechtildis
Mittw.	30 Guidon, Quirinus P.
Donn.	31 Balbina, Cornel. Rom.

*) Mariä Verkündigung wird dieses Jahr auf den Montag nach Quasimodogeniti verlegt.

Planetens-Lauf.

Witterung n. d. 100jähr. Kal.

1	♀ * ♂, ♀ * ♀ trüb
2	♂ 2, 14. n., Aufg. 1, 9. v.
3	♀ im ♀, ♂ * ♂, ♂ * ♂
4	♂ Unterg. 10 u. 26 m. n.
5	

Anmerkungen.

Wenn es im März doniert, so soll's ein fruchtbar Jahr bedeuten. Den Märzmonat wünscht der Landmann trocken, aber nicht zu warm. Trockener März füllt die Keller. Märzstaub bringt Gras und Laub. Wenn der März nah und der April trocken ist, so geräth das Futter nicht. Märzschne schaet der Frucht und dem Weinstock. Wenn die wilden Kerne bald kommen, so wird es bald Sommer. So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer; so viel Thau im März, so viel Reis um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Märzenwinde, April-

lenregen,

Verheissen im Mai

großen Segen.

Maria bläst's Licht aus,

Michel steht's wieder an.

Kinder im ♀ ge-

boren.

Soll ich dir dieses Zei-

chen deuten, So sei be-

bergt, nicht zärtlich mit

den Leuten. Heirath ein

frommes Weib aus dieser

Welt, Sei selber fromm,

so mehrt sich Gut und

Geld, Trau nie des

Glücks veränderten

Blicken, Und suchest du

der Herrn und Knechte

Gunst, So lerne früh die

Kunst, Dich in die Zeit zu

söhden.

Sonnenaufgang

d. 6. um 6 u. 34 M.

= 13. = 6 = 20 =

= 20. = 6 = 5 =

= 27. = 5 = 51 =

Sonnenuntergang

d. 6. um 5 u. 49 M.

= 13. = 6 = 0 =

= 20. = 6 = 11 =

= 27. = 6 = 21 =

Tageslänge

den 6. 11 St. 15 M.

= 13. 11 = 40 =

= 20. 12 = 6 =

= 27. 12 = 30 =



März hat 31 Tage.

Leutes Viertel den
2. erfreut mit Sonnen-
schein.

Neumond den 9.
bringt Schnee oder Ne-
gen.



Erstes Viertel den
18. heitert auf.

Vollmond den 25.
kann Sturm erregen.

Leutes Viertel den
31. macht schön.

Fahrmarkte im März.

- | | | |
|-------------------------------------|----------------------|--------------------|
| 1. Billigheim, † zu | 10. Zweibrücken. | 23. Schwenningen. |
| gleich Flachsen. 12. Klein-Lauffen- | burg, † | 24. Beutelsbach. |
| Durlach. | Oberndorf, a. R. † | Empfingen, † |
| Endingen, † | 25. Alpirsbach, † | Groß-Ingers- |
| Geislingen. | Triberg. | heim. |
| Graben. | 13. Edentoben. | Heiningen, † |
| 2. Breiten. | Kandel. | Rust, bei Ettenh. |
| Langenfelde. | Leinstetten. | Neuenburg a. R. |
| Neuenburg a. R. | Borderweidenth. | Wadgassen. |
| Radolfzell. | 14. Apyenweier. | Neuenstein. |
| Schriesheim. | Diez. | 28. Dördingen, bei |
| Egernau, † | Eberbach, a. Neck. | Maulbronn, † |
| Waldshut, † | Eppingen. | Kirchheim, a. R. |
| Wimpfen, a. Bg. | Gernsbach. | Langenau. |
| Wössingen. | Grünstadt. | Merllingen. |
| Wolsbach, im Kin-
zighal, † | Wörthingen, † | Mutterstadt. |
| 3. Griesheim, i. Kgl. † | Thann. | Dehringen. |
| 7. Eichholzheim. | Waltstadt. | 29. Achern. |
| Kabelburg. | 15. Altenstaig. | Bahlingen. |
| Lipptingen, † | Bergzabern. | Beilstein, † |
| Mahlberg. | Gochsheim. | Bindeshem. |
| Markdorf, am | Güglingen. | Blochingen. |
| Bodensee. | Lahr, † | Dettingen, u. L. |
| Neustadt, im | Malch. | Dornstetten. |
| Schwarzw. † | Pforzheim. | Ellmendingen. |
| Renchen. | St. Georgen, b. | Erzingen, im |
| Säckingen. | Büllingen, † | Klegau, † |
| Schramberg, † | Sinsheim. | Frankfurt a. M. |
| Trottsingen. | Weinheim. | (Messe.) |
| 16. Feldrennach. | 17. Feldrennach. | Groß-Lauffen- |
| Weil, d. Stadt, † | Steinbach, bei | burg, † |
| 8. Baden, i. d. Wfg. | Bühl. | Herbolzheim. |
| Breisach. | Waldshut, † | Hörden, bei |
| Geisingen, † | 17. Ach. | Gernsbach, † |
| Glatt, a. Neckar, † | Denkendorf. | Hüfingen. |
| Kandern. | St. Wendel. | Kehl, Stadt, † |
| Külsheim. | 18. Welschingen, † | Klosterwald, † |
| Pirmasens. | 19. Mudau. | Lenzkirch. |
| Solothurn. | 20. Frankenthal. | Mosbach. |
| Waldhingen, a. der | 21. Hornberg, † | Offnadingen. |
| Enz, † | 22. Badnungen, † | Seelbach. |
| 9. Bruchsal. | Birkensfeld. | Solothurn. |
| Kirchheim, u. L. | Kittlingen, † | Willingen, † |
| Ueberlingen, † | Öberlenningen. | Wiesloch. |
| 10. Hayingen. | Stetten, a. kalten | Zell, a. Hamb. † |
| Mühlburg. | Markt, † | 31. Böblingen, † |
| Sulz, a. Neck. † | 23. Kirchheim, u. L. | |

Besondere Viehmärkte.

- | | | |
|-------------------|-----------------------|------------------------|
| 1. Kandel. | 3. Zweibrücken. | 14. Gochsheim. |
| Kirchheim, in Pf. | 4. Müllheim. | Kandern. |
| Kirchheimbolan- | 7. Pforzheim. | 15. Achern. |
| den. | Schönau, b. Hei- | Häflich. |
| Mannheim. | delberg. | Mosbach. |
| Schriesheim. | Borderwerdenh. | Grünstadt. |
| Wössingen. | 8. Bruchsal. | Birnau. |
| 2. Grünstadt. | Gesheim. | Quirnbach. |
| Herrheim. | Langenbrücken. | Kenzingen. |
| Quirnbach. | Nülpheim. | Langensteinbach. |
| Schopfheim. | Willingen, (zugl. | Lörrach. |
| 3. Emmendingen. | Fruchttn.) | Zweibrücken. |
| Frantenthal. | 9. Billigheim, i. Pf. | Engen. |
| Gernsbach. | 21. Göndelsheim. | Ettlingen. |
| Kirnbach, bei | Külsheim. | Wachenheim. |
| Bretten. | 10. Baden, i. d. Wfg. | Ammerseier. |
| Menzingen, bei | 22. Essingen. | Schweigen. |
| Bretten. | Freiburg, i. Breg. | 23. Billigheim, i. Pf. |
| Oberflach. | Schönau, i. Wie- | 31. Durlach. |
| Wiernsheim, bei | senthal. | Sulz, am Neck., |
| Maulbronn. | 14. Karlsruhe. | (Schafmarkt.) |

Sei doch nicht so flüchtig,
Jede Stund' ist wichtig,
Jeder bist du pflichtig;
Müzziggang ist nichtig;
Fleiß nur macht dich tüchtig,
Willig, süßig, züchtig,
Führt an's Ziel dich richtig!

Willst du dich selber erkennen, so sieh wie es An-
dere treiben,
Willst du die Andern versteh'n, blick' in dein ei-
genes Herz.

Was du im Innern trägst allein,
Kann sicher stets dein eigen sein.

Umsonst auf Erden lebt der Mann,
Der nur sich selber lieben kann.

Bleier'n ziehn im gold'nen Haus
Oft die Stunden ein und aus.



Vierter
Monat.

Katholischer u. Evangelischer
A p r i l.

Planeten - Lauf.

Witterung n. d. 100jähr. Kal.

Freitag	1 Hugo Bisch.	☿ Unterg. 9 u. 30 m. n.
Samst.	2 Abundus, Theo. F. v. P.	♀ retr. heiter

14. Pr. Jesus das Brod des Lebend. Joh. 6, 35-40.
Kath. Jesus bei verschlossenen Thüren. Joh. 20, 19-31. (1. Joh. 5, 4-10.)

Sonnt.	3 BQuas. Venatus, R.
Mont.	4 Mar. Verf. Kath. Feiert. A.
Dienst.	5 Martialis, Vinzenz M.
Mittw.	6 Irenäus, Celsus
Donn.	7 Eölestinus, Egesipp. Sal.
Freitag	8 Maria i. Eg., Amant. B.
Samst.	9 Sybilla, Mar. Cl. Vog.

♂ in ♂,	schön
♂ Unterg. 8 u. 53 m. n.	
♀ △ ♀	sonnen-
○ 0, 23. n., ☽ 0, 23. n.,	schein
☽ Unterg. 7 u. 43 m. n.	trüb

15. Pr. Bittet, so wird euch gegeben ic. Matth. 7, 7-14.
Kath. Von guten Hirten. Joh. 10, 11-16. (1. Petri 2, 21-25.)

Sonnt.	10 BMis. Ezechiel, Dan. M.
Mont.	11 Leo Papst
Dienst.	12 Julius, Zenobia
Mittw.	13 Egesipp., Patriz. Herm.
Donn.	14 Tiburtius, Valer. Mar.
Freitag	15 Olympius, Basilides
Samst.	16 Daniel, Aaron Callist.

○ Abw. v. Aeq. 5° 53' n.
♂ in ♂,
♂ Unterg. 8 u. 53 m. n.
♀ △ ♀
○ 0, 23. n., ☽ 0, 23. n.,
☽ Unterg. 7 u. 43 m. n.

16. Pr. Wer mit nachfolgen will ic. Mar. 8, 34-38.
Kath. Ueber ein kleines ic. Joh. 16, 16-23. (1. Petri 2, 11-19.)

Sonnt.	17 BHub. Rudolf, Anieet.
Mont.	18 Ullmann, Eduard, Cleuth.
Dienst.	19 Werner, Leo X.
Mittw.	20 Hermann, Sulpit. Victor
Donn.	21 Anselm B. Adolarius
Freitag	22 Cajus, Sotherus
Samst.	23 Georg, Adalbert

○ Aufg. 4 u. 36 m. v.
○ in ♂, ♀ △ ♀
○ im ♀, ♀ △ ♀
○ 3, 46. n., ♀ ○, ☽
○ 3, 46. n., ♀ ○, ☽

17. Pr. Fürchte dich nicht, du kleine Heerde ic. Luk. 12, 32-38.
Kath. Von Christi Hingang. Joh. 16, 5-14. (Jes. 1, 17-21.)

Sonnt.	24 BCan. Albrecht, Fidel.
Mont.	25 Markus Evang.
Dienst.	26 Anacletus, Marc.
Mittw.	27 Anastasius P., Zitha J.
Donn.	28 Vitalis
Freitag	29 Petrus Märt.
Samst.	30 Quirinus, Catharina

○ in Erdnähe, ☽ 3
♀ in ♂, ☽ Aufg. 9, 52 m. n.
○ im ♀, ♀ dir., ☽ 3
♀ Aufg. 11 u. 4 m. n. trüb
○ in ♂, ☽ ○
○ Abw. v. Aeq. 14 1/2° n.
○ 7, 25. v. wind

Wer eines Menschen Freude stört, Der Mensch ist keiner Freude wert.
Willst du, mein Sohn, frei werden, so lerne was Rechtes und halte dich ge-
nugsam und nie blicke nach oben mit Neid!

Anmerkungen.

Wenn der Palmtag schön hell und klar,
Wird es geben ein fruchtbar Jahr.

Der April ist nicht zu gut,
Er beschneit dem Acker-
mann den Hut.

Wird es am Osterstag regen,
so soll 's dürre Futter gerathen.

Dürrer April
Ist nicht des Bauern Will;
Aprilens Regen
Ist ihm gelegen.

St. Georg und Marx
Dräuen oft viel Args.
Wenn die Nelen um Georg
sind noch blut und blind, soll sich freuen
Mann, Weib und Kind.

Der März im Schwanz,
Der April ganz,
Der Mai neu,
Halten selten Kreu.

Wenn der März nicht will,
Den nimmt der April.

Kinder im ♂ ge-
boren.

Wirst du in dem Zeichen
des Stiers Geboren, so
merle Freund dir's: Be-
stelle dein Landgut mit
Fleiß, Sei froh im geselligen
Kreis, Dir heitere
den traurigen Bild. Die
liebliche süße Mußt, Das
herrliche Sternengezelt
Sei Bild dir der fünfsten
Welt, Und liebst du ein
Mädchen, so sei Es bis in
den Tod dir getreu!

Sonnenaufgang

d. 3. um 5 u. 36 M.
= 10. = 5 = 21 =
= 17. = 5 = 8 =
= 24. = 4 = 54 =

Sonnenuntergang

b. 3. um 6 u. 32 M.
= 10. = 6 = 42 =
= 17. = 6 = 52 =
= 24. = 7 = 3 =

Tageslänge

den 3. 12 St. 56 M.
= 10. 13 = 21 =
= 17. 13 = 44 =
= 24. 14 = 9 =

